

18.04.2024



Workshop

HochNiNa Jahrestagung 2024 | Hochschule Hannover
COUNTS

Standardisierung, Weiterentwicklung und
Kommunikation von Treibhausgasen
niedersächsischer Hochschulen

M.A. JUDITH WEHREND

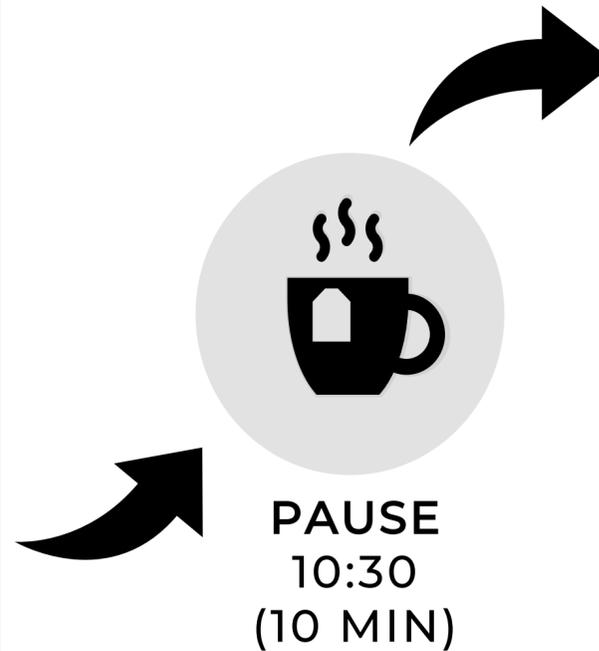


| Workshop - Agenda

TEIL 1

09:45-10:30

1. Impulsvortrag
2. Raum für Rückfragen
3. Stimmungsbild
4. Gruppenbildung



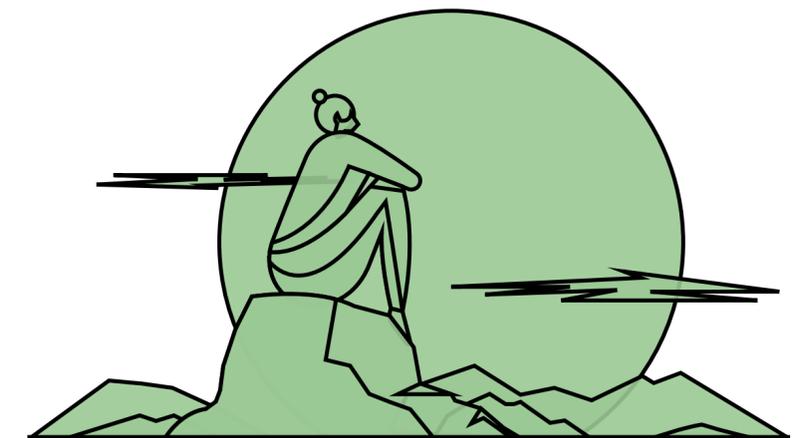
TEIL 2

10:40-11:45

5. Workshop-Phase in Kleingruppen
6. Plenum - zentrale Erkenntnisse
7. Ausblick

| Ziele COUNTS

1. Erarbeitung eines **einheitlichen Bilanzrahmens für nds. Hochschulen** auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol); insbesondere Klärung aller für den Scope 3 relevanten Bereiche und Vereinheitlichung der Emissionsfaktoren
2. Entwicklung eines Informations- und **Bilanzierungstools** in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen in Niedersachsen
3. **Beratung bei der Anwendung** des Bilanzierungsrahmens und -tools sowie der Erstellung von THG-Bilanzen
4. Unterstützung bei der **Ableitung von Maßnahmen** zur THG-Reduktion



Projektzeitplan – Phase 1-3



Ist-Zustand

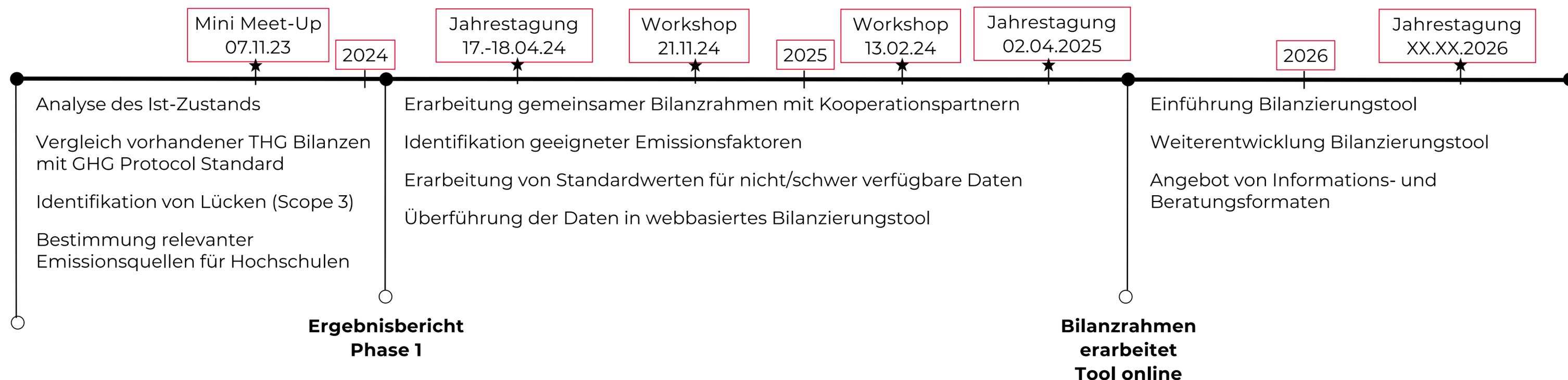
Phase 1
Aug. 23 – Jan. 24

Entwicklung Bilanzrahmen & Bilanzierungstool

Phase 2
Feb. 24 – Juli 25

Einführung & Weiterentwicklung

Phase 3
Aug. 25 – Juli 26



Aufbau des Ergebnisberichts

ANALYSE

- Gesetzliche Rahmenbedingungen in Nds. zur Umweltberichterstattung und THG-Bilanzierung
- Normen und Standards zur Umwelt-, Nachhaltigkeits- und THG-Berichterstattung
- Hochschulspezifische THG-Bilanzierungstools
- Bisherige THG-Bilanzierung nds. Hochschulen



Quelle: Kaushal Moradiya über pexels.com
(<https://a2-doku.de/de-de/campus/blog/die-textstruktur-hilft-beim-verstehen-8912492/>)

**Empfehlungen
zur THG-Bilanzierung
an nds. Hochschulen**

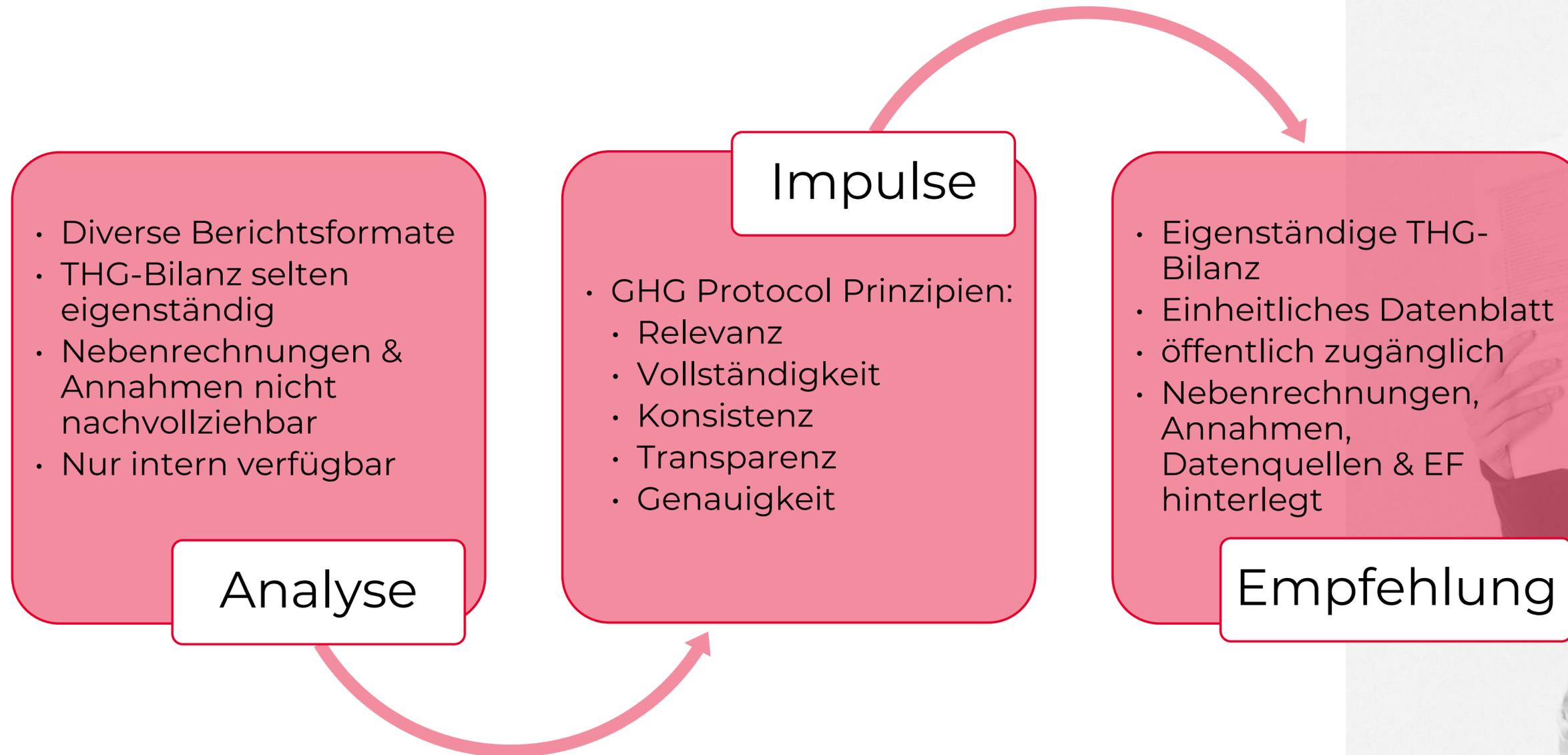
| Zentrale Erkenntnisse

1. 19% aller 32 niedersächsischen Hochschulen bilanziert(en) THG-Emissionen
2. Veröffentlichung und Berichtsform divers, selten reine THG-Bilanz
3. Bilanzierung überwiegend nach GHG Protocol (Scope 1 & 2 bilanziert)
4. Mangelnder Bezug zu Grundprinzipien des GHG Protocol (Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz, Genauigkeit)
5. Mangelnde methodische Konsistenz zur Auswahl von Scope 3-Emissionsquellen und von Emissionsfaktoren
6. Mangelnde methodische Konsistenz zur Datenbeschaffung und –auswertung in Scope 3, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Mobilität & Bauwesen
7. Gute hochschulspezifische Bilanzierungs-Tools als Ausgangsbasis verfügbar: BayCalc, KliMax, ClimCalc

| Zentrale Empfehlungen

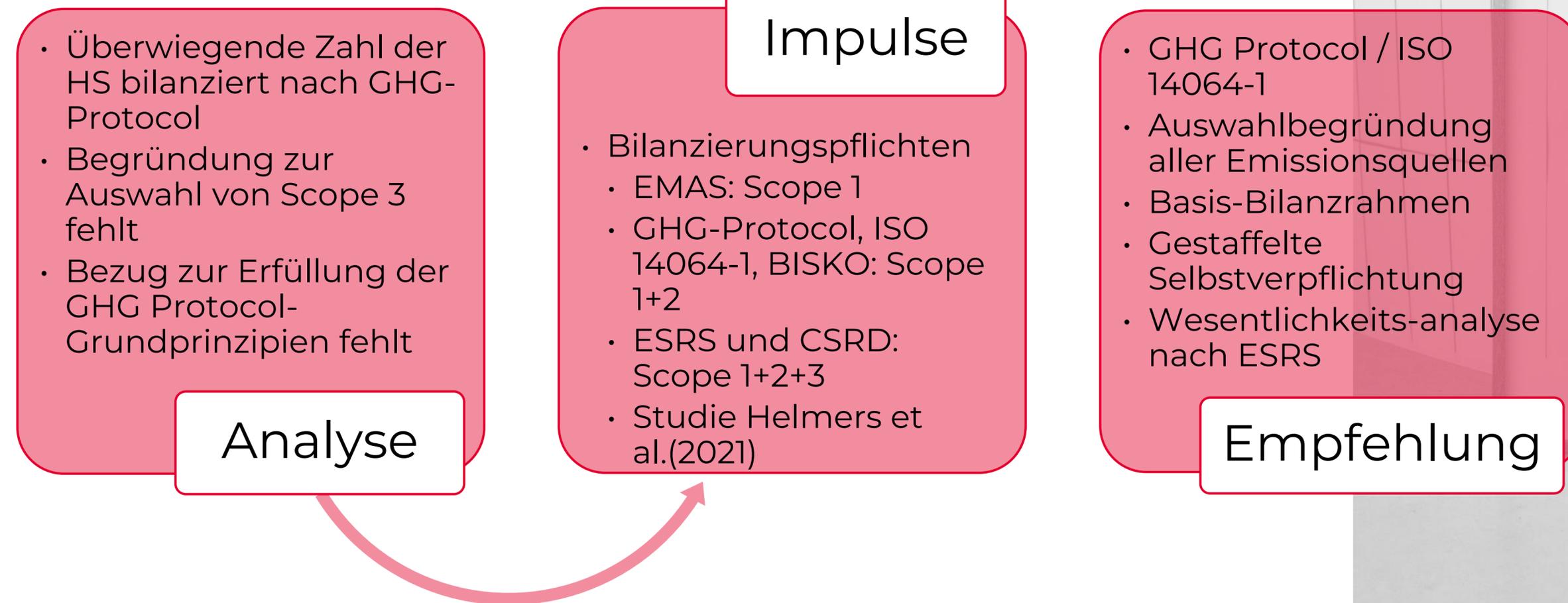
1. THG-Bilanz als eigenständiges, einheitliches Datenblatt
2. Bilanzierung nach GHG Protocol / ISO 14064-1 (= Basisbilanz)
3. Entwicklung eines gemeinsamen Bilanzrahmens für relevante Scope 3-Emissionen
4. Entwicklung von Leitfäden zur Datenbeschaffung und –auswertung in Scope 3
5. Berücksichtigung der Grundprinzipien des GHG-Protocol durch:
 - a. Ausweisung der Datengüte
 - b. Dokumentation von Nebenrechnungen, Annahmen & Quellen
 - c. Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Auswahl (und Güte) der Emissionsfaktoren

| 1 Berichtsformat & Veröffentlichung



Quelle: (<https://www.nina.care/de/hilfe/au-pair/dokumente/>)

2 Bilanzierungssystematik und Bilanzierungsrahmen

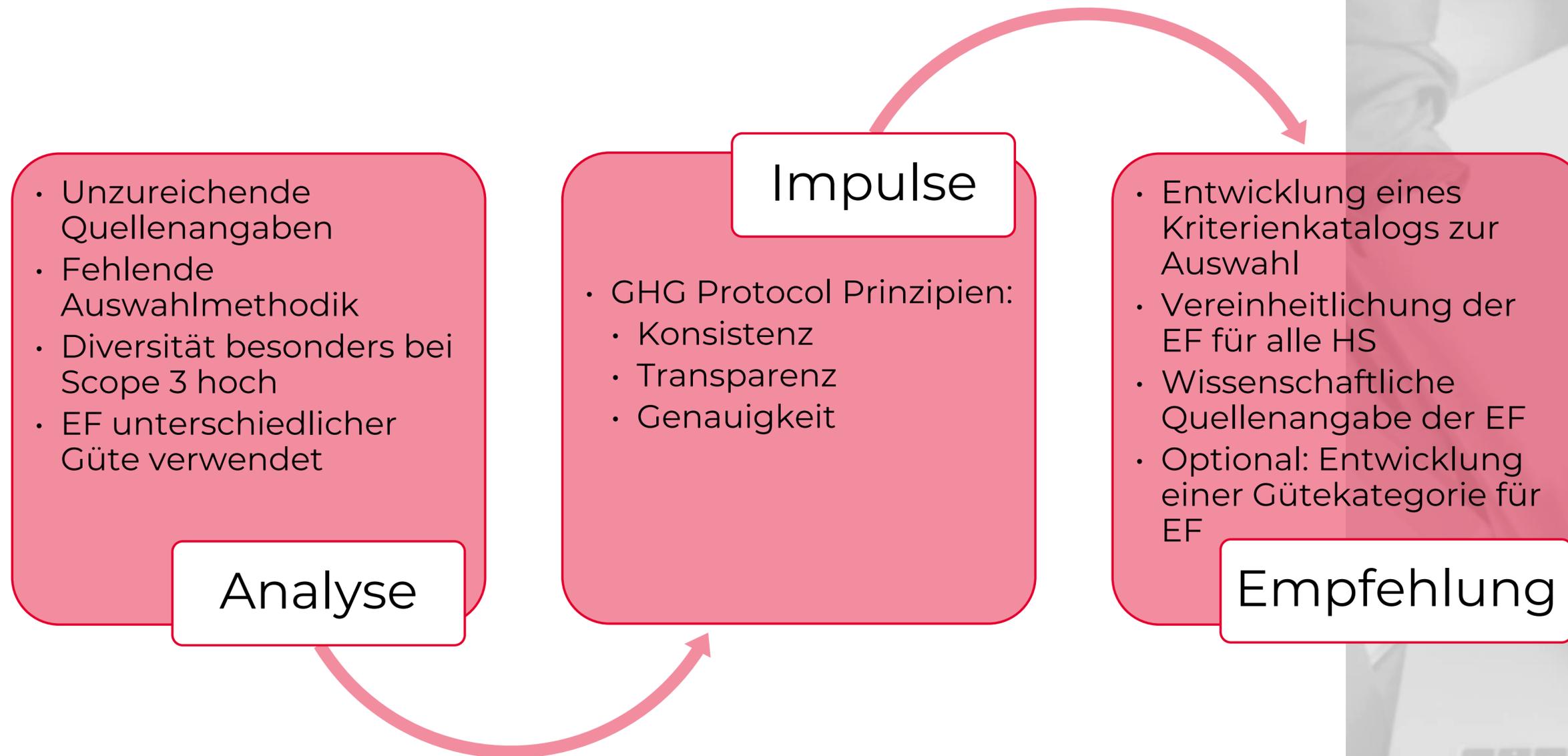


Quelle: Monstera Production über pexels.com
(<https://www.pexels.com/photo/mock-up-poster-near-wall-6373486/>)

2 Entwurf einer gestaffelten Selbstverpflichtung

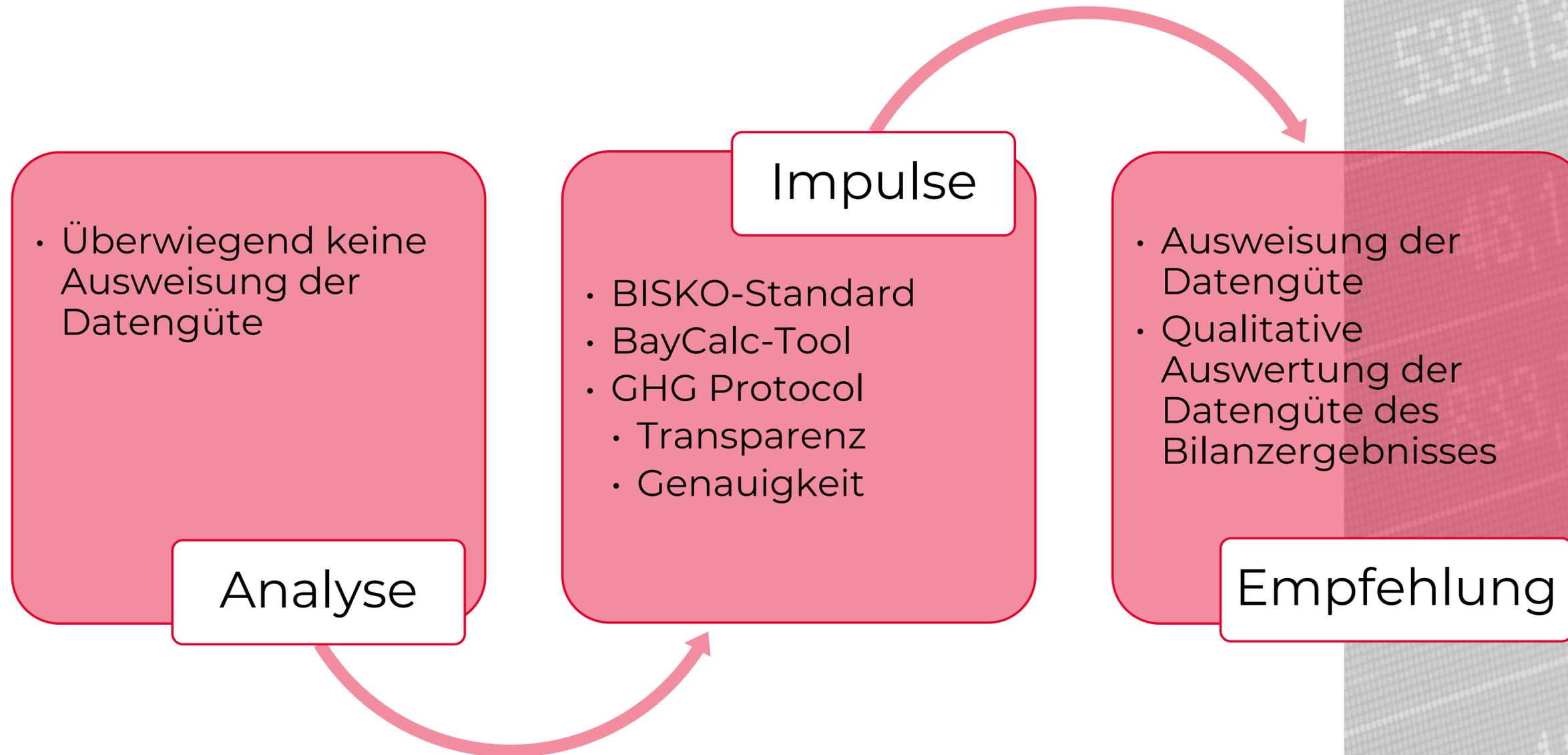
	Scope 1	Scope 2	Scope 3
Stufe 1 Basisbilanz	Vollständig	Vollständig	Energie- und brennstoffbezogene Emissionen (Vorketten von Scope 1 & Scope 2)
Stufe 2	Vollständig	Vollständig	Entsprechend Stufe 1 + Geschäftsreisen + Pendelmobilität
Stufe 3	Vollständig	Vollständig	Entsprechend Stufe 2 + eingekaufte Waren und Dienstleistungen + Abfall + Kapitalgüter
Stufe 4	Vollständig	Vollständig	Entsprechend Stufe 3 + Kategorien der hochschulspezifischen doppelten Wesentlichkeitsanalyse

| 3 Emissionsfaktoren (EF)



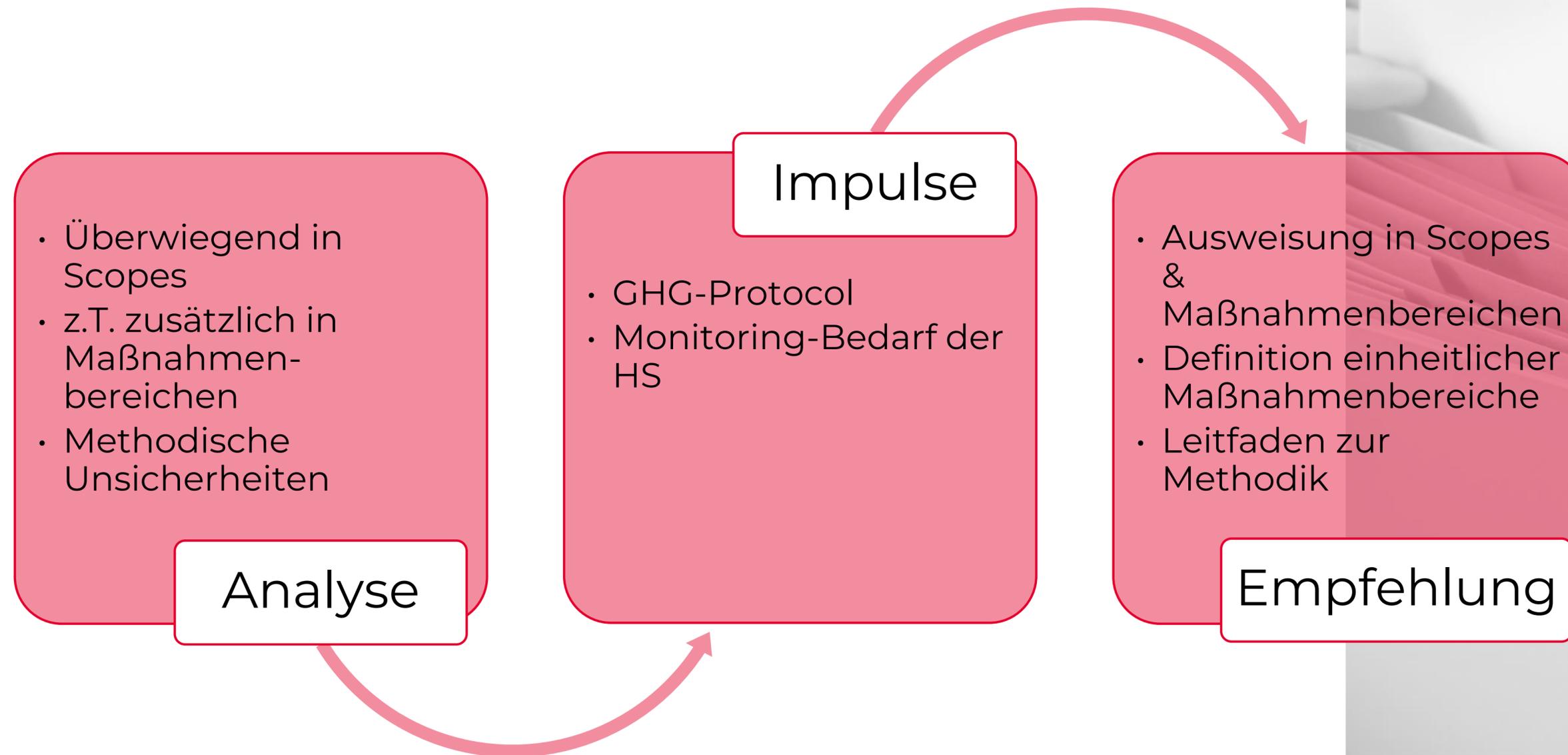
Quelle: Mikhail Nilov über pexels.com
(<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-hande-laptop-buro-8296981/>)

| 4 Datengüte



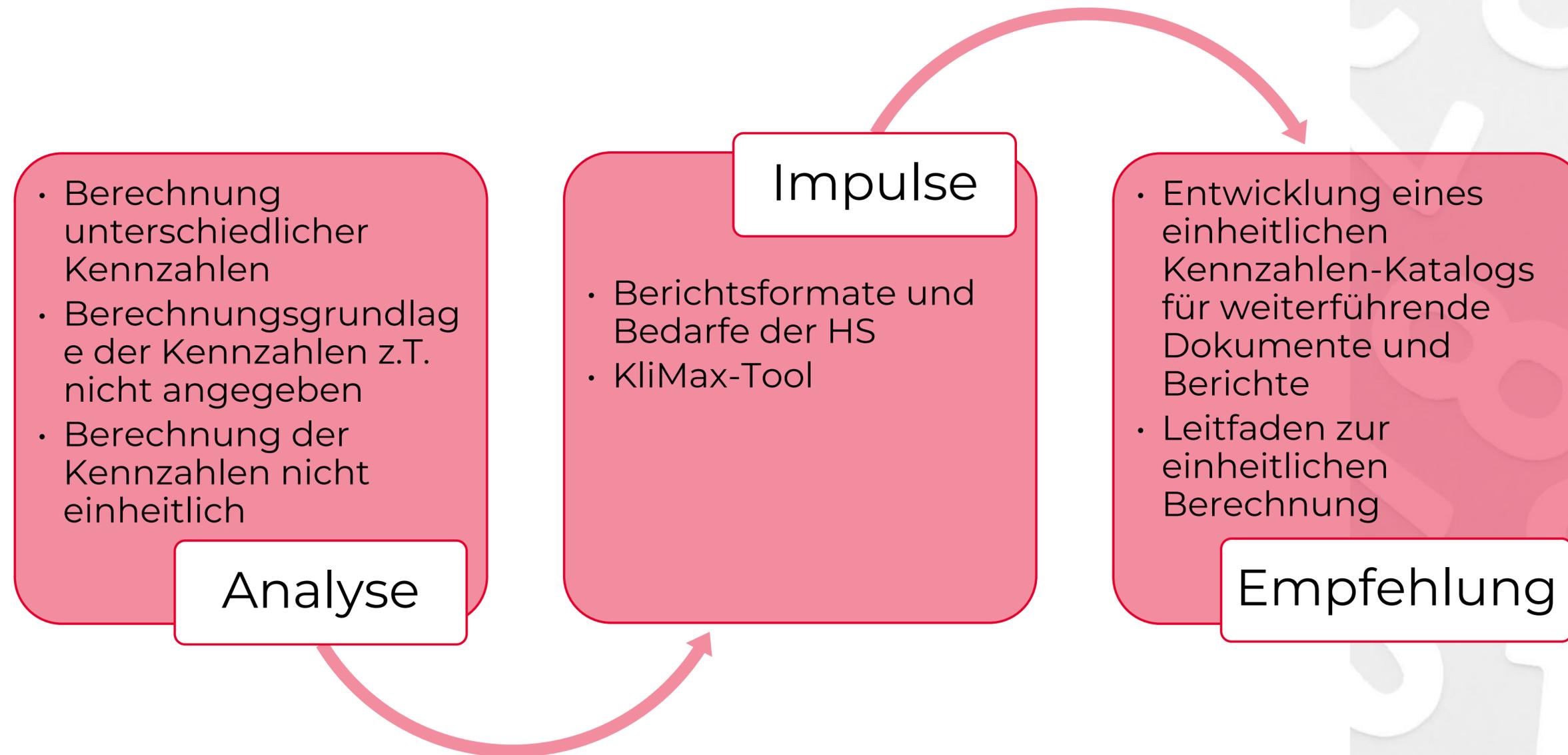
Quelle: Ahmad Ardity über pixabay.com
(https://praxistipps.focus.de/kapitalmarkt-so-funktioniert-er-einfache-erklaerung_123305)

| 5 Klassifizierung



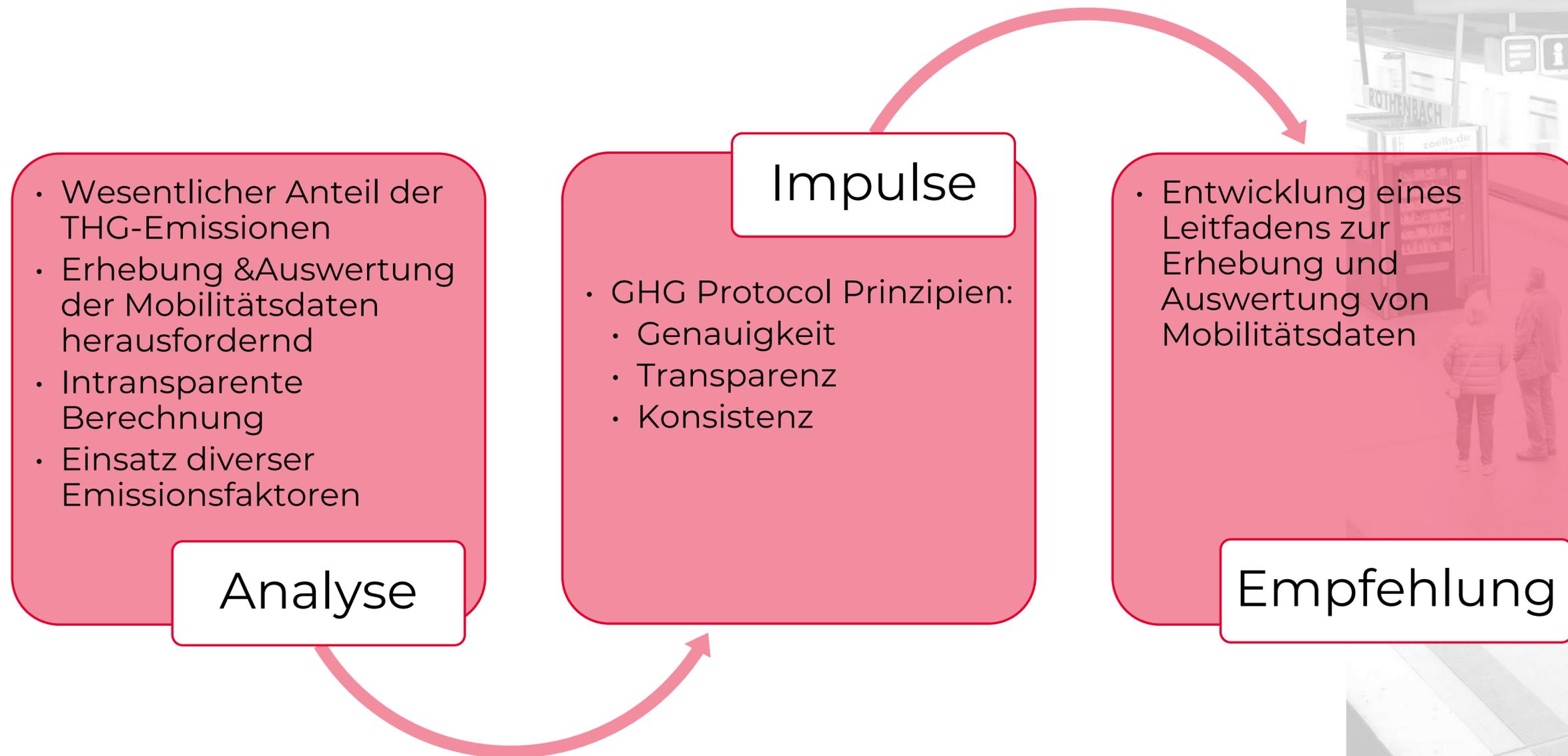
Quelle: <https://neylux.com/en-us/image-and-expense-form-archiving-made-easy/>

6 Kennzahlen



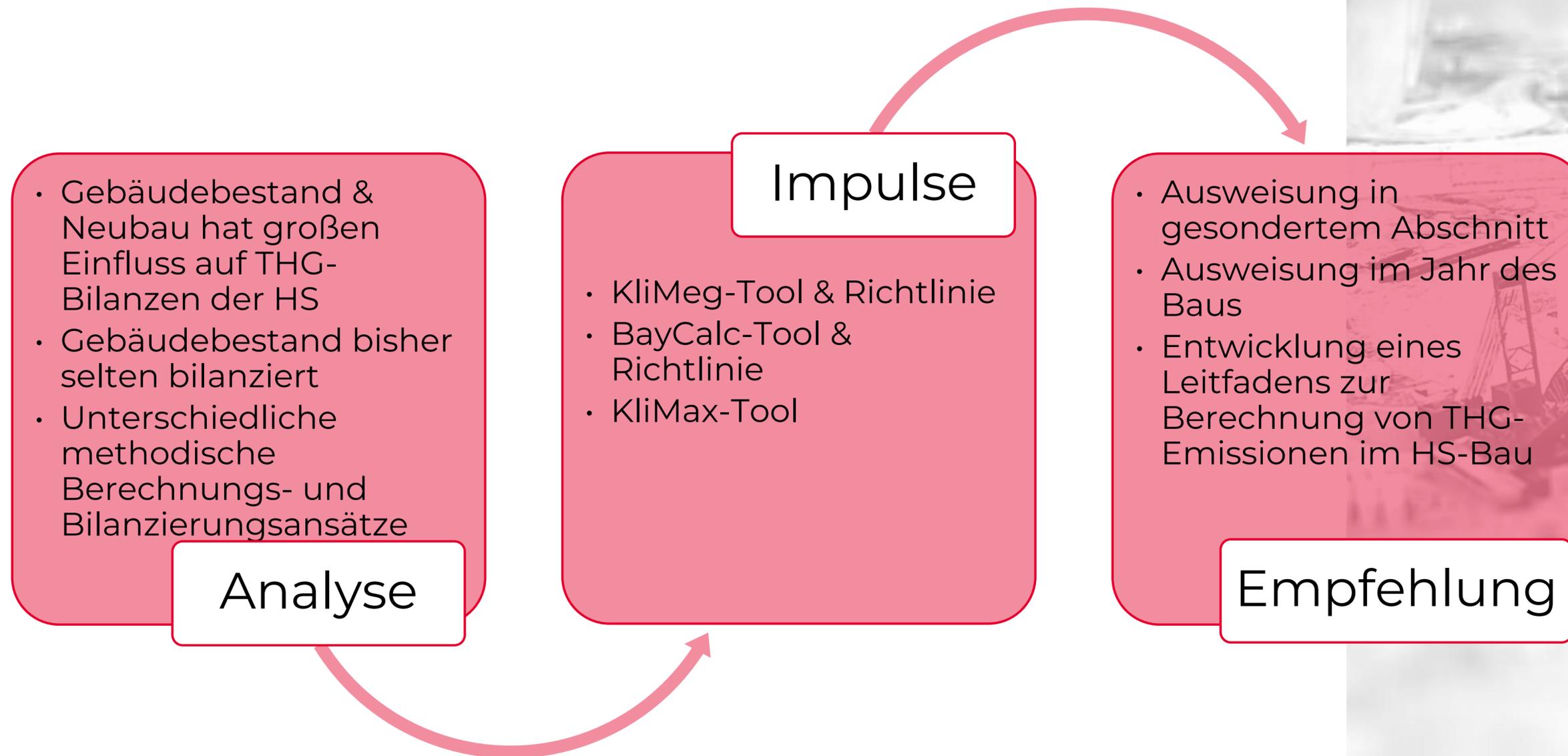
Quelle: Black ice über pexels.com
(<https://www.pexels.com/photo/lots-of-numbers-1314543/>)

7 Mobilität



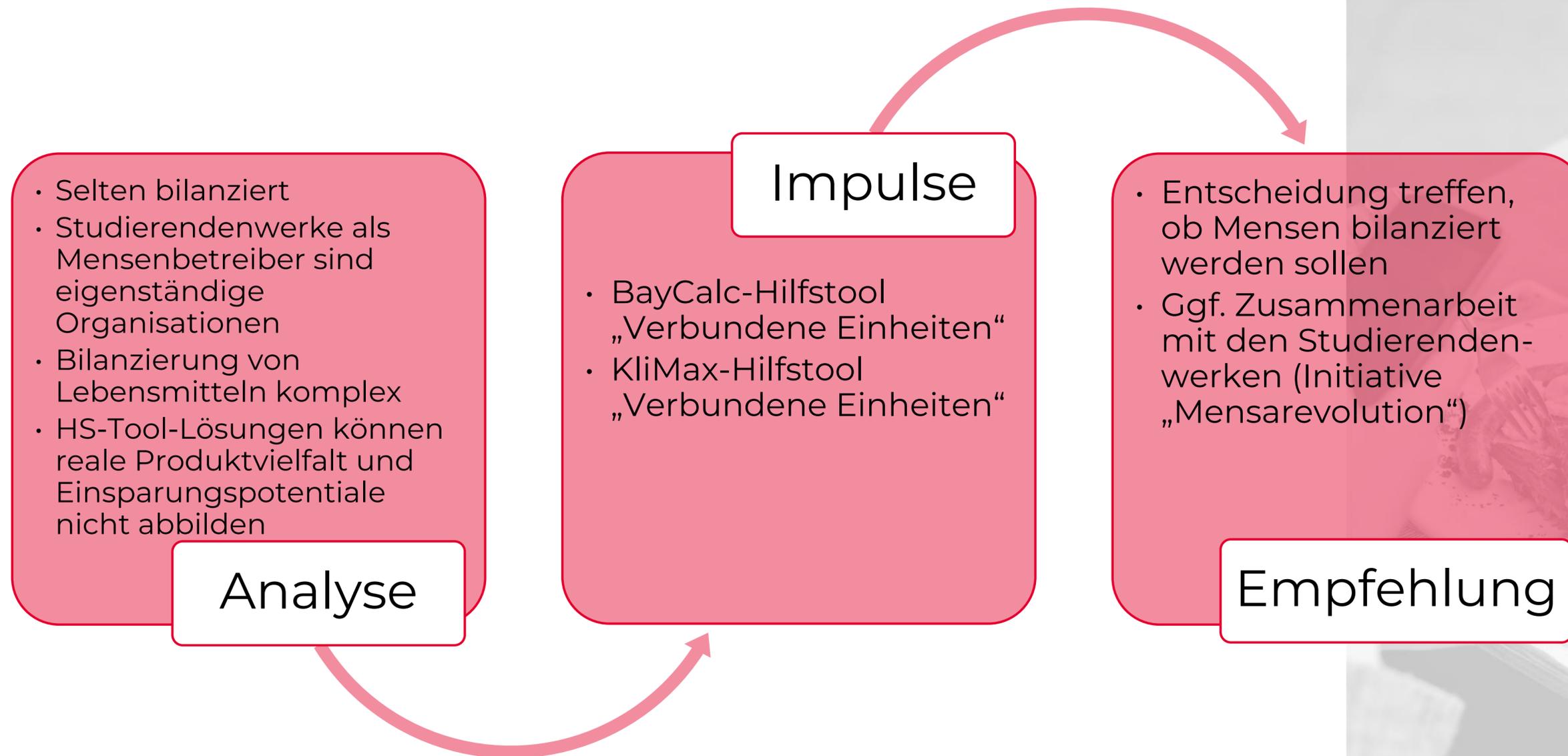
Quelle: Markus Spiske über unsplash.com
(<https://www.womeninmobility.org/post/ich-wohne-direkt-an-einer-u-bahn-haltestelle-und-liebe-es>)

8 Bauwesen



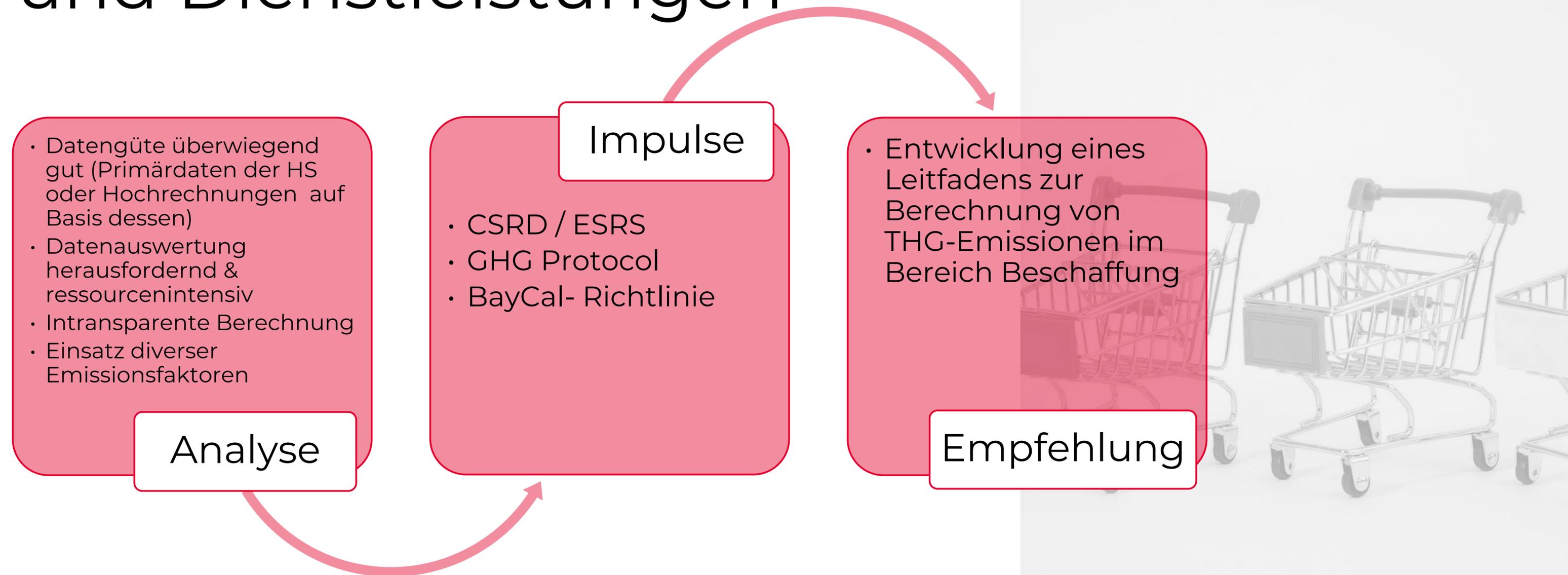
Quelle: <https://www.ddfluor.de/anwendungen/baumaterialien/>

9 Mensa/ Speisenversorgung



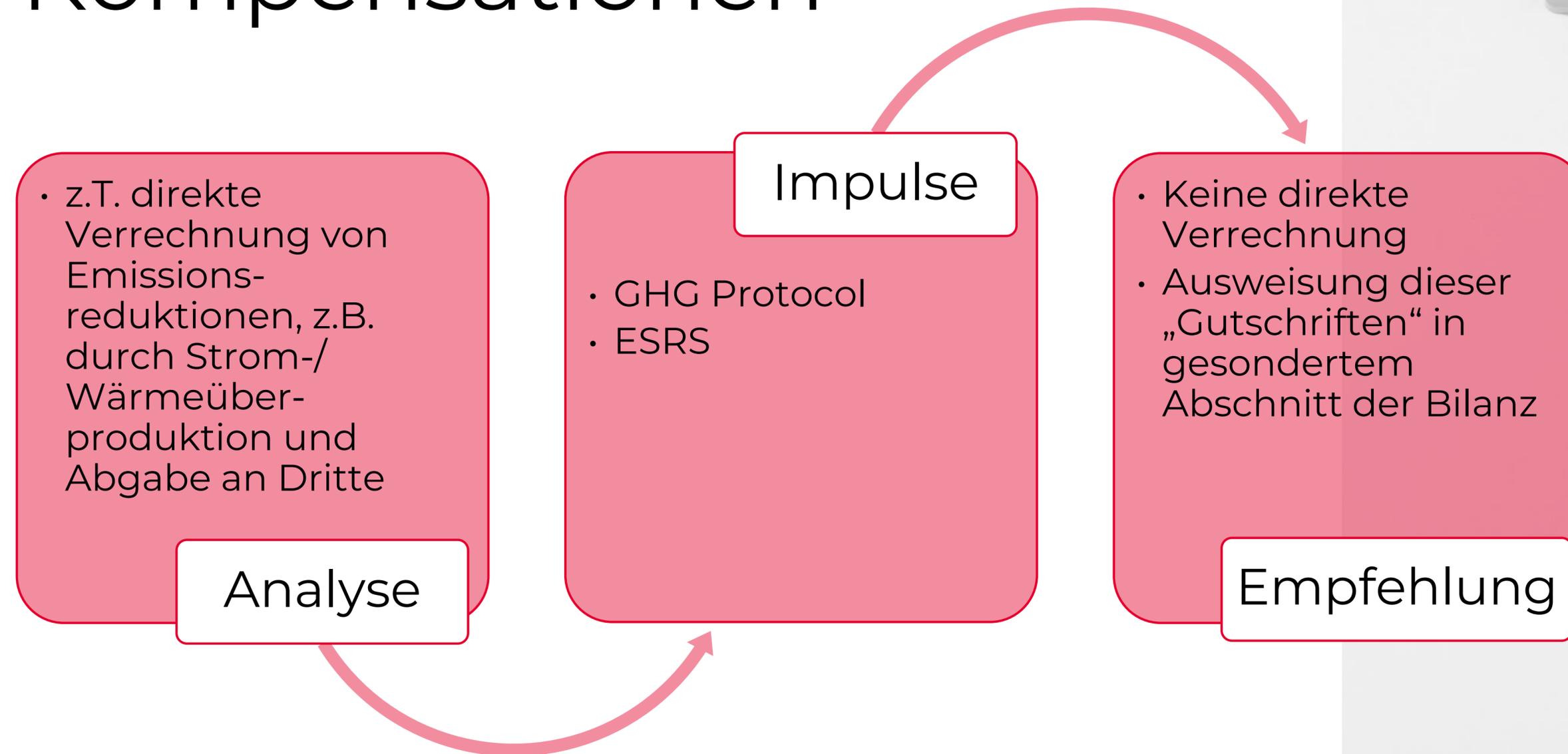
Quelle <https://www.sumup.com/de-de/wachsen/marketing/restaurant-website/>

10 Beschaffung – eingekaufte Waren und Dienstleistungen



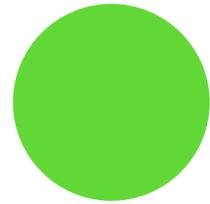
Quelle Sora Shimazaki über pexels.com
(<https://www.pexels.com/photo/close-up-photo-of-assorted-colored-push-carts-5926217/>)

11 Emissionsreduktionen & Kompensationen



Quelle Kaboompics.com (<https://www.pexels.com/photo/math-symbols-in-various-colors-on-blue-surface-5412101/>)

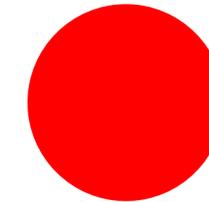
| Stimmungsbild



Bis zu 3 Punkte pro „Empfehlung“

Ich sehe:

- ● ● keinen weiteren Abstimmungsbedarf
- ● sehr geringen Abstimmungsbedarf
- geringen weiteren Abstimmungsbedarf



Bis zu 3 Punkte pro „Empfehlung“

Ich sehe:

- ● ● sehr hohen Abstimmungsbedarf
- ● hohen Abstimmungsbedarf
- mittleren Abstimmungsbedarf

| Workshop-Phase

1. Worin oder warum seht ihr Abstimmungsbedarf bei dieser Empfehlung?
2. Was ist es für ein Abstimmungsbedarf?
 - a. Inhaltlicher Natur (z.B. Herleitung oder Sinnhaftigkeit)
 - b. Struktureller Natur (z.B. Umsetzbarkeit)
 - c. Sonstiger Natur: _____
3. Wie könnte das Thema/ die Empfehlung folglich weiter entwickelt werden? Welche Fragen sind zu klären?
4. Welches Format könnte dazu sinnvoll sein (Arbeitsgruppe, einmaliger Workshop, mehrmalige Workshops, Austausch mit Expert*innen...)?
5. Wer sollte hieran vorwiegend beteiligt werden?

| Ausblick



Projektsteckbrief

COUNTS

Leitung

Netzwerk Nachhaltigkeit Niedersächsischer
Hochschulen (HochNiNa)

Projektkoordination

Judith Wehrend – Universität Oldenburg

Auftraggeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie
und Klimaschutz

Fördersumme

~ 210.000€

Laufzeit

August 2023 – Juli 2026



Quelle: Jas Min über unsplash.com
(<https://unsplash.com/de/fotos/ein-schwarz-weiss-foto-eines-lichtschalters-sRJEcdEhyZw>)

Projektsteckbrief

COUNTS

Projektbeteiligte Hochschulen

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Georg-August-Universität Göttingen
- Hochschule Emden-Leer
- Hochschule Hannover
- Jade Hochschule
- Leuphana Universität Lüneburg
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Stiftung Universität Hildesheim
- Technische Universität Braunschweig
- Technische Universität Clausthal
- Universität Osnabrück
- Universität Vechta



Quelle: Jas Min über unsplash.com
(<https://unsplash.com/de/fotos/ein-schwarz-weiss-foto-eines-lichtschalters-sRJEcdEhyZw>)

| Kontaktdaten

Projektkoordination

Judith Wehrend [sie/ihr]

COUNTS - Standardisierung, Weiterentwicklung und Kommunikation von Treibhausgasen niedersächsischer Hochschulen

Geschäftszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
COAST - Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung

+49 441 798 – 4797

judith.wehrend@uol.de

<https://uol.de/hochnina/counts>

